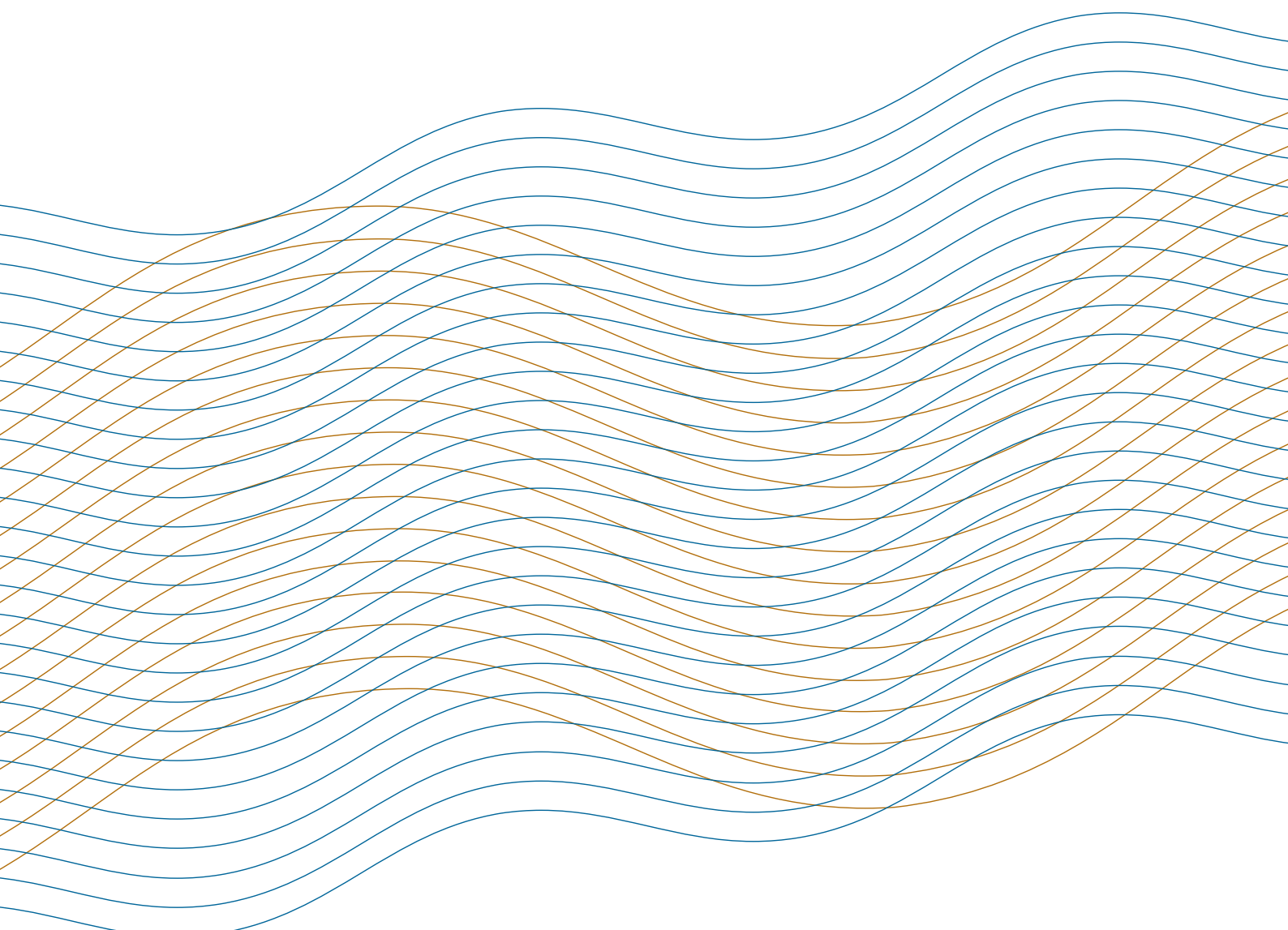


ACATIS CHAMPIONS SELECT

Jahresbericht zum 31. August 2023



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Niederlassung Luxemburg

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisationsstruktur	4
Bericht der Geschäftsführung	5
Bericht des Fondsmanager	5
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	6 - 8
 <i>ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM</i>	
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10 - 11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	12
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre/ seit Auflegung	13 - 15
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	16 - 17
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD	18
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	18
Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess	18
Anlage 4: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. August 2023 (ungeprüft)	19

ACATIS CHAMPIONS SELECT

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainbuilding
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Claudia Giani-Leber
Dr. Hendrik Leber
Thomas Bosch

Verwahr-, Register- und Transferstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach,
Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70,
D - 60486 Frankfurt am Main

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach,
Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainbuilding
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

Schweiz

Tellco AG
Bahnhofstrasse 4,
CH - 6430 Schwyz

Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A - 1100 Wien

Vertreter in der Schweiz

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16,
CH - 9000 St. Gallen

Vertriebs- und Informationsstelle für die Teilfonds

ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS VALUE PERFORMER

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value
Deutschland ELM

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110,
D - 35394 Gießen

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy,
L - 1855 Luxemburg

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des ACATIS CHAMPIONS SELECT mit seinem Teilfonds ACATIS Fair Value Deutschland ELM vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023.

Der Fonds ACATIS CHAMPIONS SELECT ("Fonds") ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten ("Fondsvermögen"), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen

("Anleger") unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz vom 17. Dezember 2010"). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Zum 31. August 2023 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Aktienklasse	ISIN	Fondsvermögen in Währung in EUR	Kursentwicklung in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	LU0158903558	62.781.547,72	5,08
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	LU1774132671	2.398.049,91	5,48
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - B	LU2045773152	3.515.128,27	6,05

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bericht des Fondsmanagers

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Der ACATIS Champions Select - ACATIS Fair Value Deutschland ELM verzeichnete im Berichtszeitraum einen Zuwachs von 5,1%. Insgesamt beendete der Fonds fünf Monate des Geschäftsjahres mit Wertzuwächsen und sieben mit Wertverlusten. Der beste Monat war der November mit einem Anstieg um 11,7%. Den größten Rücksetzer gab es im September mit einem Minus von 8,3%. Trotz der insgesamt positiven Wertentwicklung sank das Fondsvolumen im Berichtszeitraum um 6,9% auf 68,7 Mio. Euro.

Im Berichtsjahr hat sich das wirtschaftliche Umfeld eingetrübt. Hohe Liquiditätsquoten, der Arbeitskräftemangel und ein verknapptes Güterangebot durch Lieferkettenprobleme hielten die Inflationsraten auf einem hohen Niveau im Vergleich zu den letzten Jahren. Weltweit antworteten die Zentralbanken mit Zinsanhebungen, wodurch Anleihen wieder an Attraktivität gewannen.

Ein neuer Unsicherheitsfaktor, vorwiegend im Euroraum, ist der seit Anfang 2022 andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Corona-Pandemie, die 2022 noch zu einem Großteil prägend war, endete schließlich im Frühjahr 2023.

In diesem schwierigen makroökonomischen Umfeld sucht das Fondsmanagement weiterhin nach Unternehmen, die durch ein robustes Geschäftsmodell von Megatrends (Klimawandel, Digitalisierung, Gesundheit) profitieren können. Viele dieser "Hidden Champions" sind im deutschen Markt zu finden. Diese Unternehmen zeichnet aus, dass sie aufgrund ihrer führenden Marktstellung in einem Nischensegment Preissteigerungen an ihre Kunden weitergeben können. Trotzdem könnten auch sie von einer starken Abkühlung der Weltwirtschaft oder einer Abkehr von den Klimazielen negativ betroffen sein.

Die besten Performer im Fonds im Berichtszeitraum waren:

- Gerresheimer	+132,6%
- Süss MicroTec	+76,5%
- TeamViewer	+71,4%
- GK Software	+68,1%
- SAP	+54,2%

Gerresheimer ist spezialisiert auf Verpackungen aus (Spezial-) Glas und Kunststoff für die Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Im ersten Halbjahr 2023 erzielte das Unternehmen ein hohes organisches Umsatzwachstum von 16,6% und ein organisches Wachstum des adjusted EBITDA von 23,0%. Gerresheimer ist ein gutes Beispiel

für eine starke Preissetzungsmacht, da steigende Energiekosten vollständig an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Die größten positiven Performancebeiträge lieferten im Berichtsjahr die Aktien von Süss MicroTec, Gerresheimer, Aixtron, Krones und GK Software.

Süss MicroTec produziert Anlagen für den Halbleitermarkt. Das Unternehmen profitierte von einer starken Nachfrage nach Halbleitern, die vor allem im Boom der künstlichen Intelligenz begründet lag.

Die schlechtesten Performer im Fonds im Berichtszeitraum waren:

- Helma Eigenheimbau	-87,9%
- Apontis Pharma	-47,0%
- Basler	-42,9%
- Encavis	-33,7%
- Nabaltec	-32,1%

Die schlechteste Performance und den schlechtesten Performancebeitrag hatten im Berichtszeitraum die Aktien von Helma Eigenheimbau, einem Anbieter von Massivhäusern. Hohe Baukosten bei stark gestiegenen Zinsen in Folge der hohen Inflation haben einen großen Druck auf Immobilienentwickler und Hausbauer ausgeübt. Die Nachfrage nach Neuimmobilien ist in Deutschland drastisch gefallen. Apontis Pharma ist ein Entwickler und Hersteller von "Single Pills". Single Pills vereinen zwei bis drei patentfreie Wirkstoffe in einem Präparat. Im Berichtszeitraum musste das Unternehmen seine künftigen Erwartungen aufgrund von Liefer-schwierigkeiten, verzögertem Umsatzwachstum und Zulassungsverzögerungen nach unten anpassen.

Die schlechtesten Einzelbeiträge kamen neben den Aktien von Helma Eigenheimbau und Apontis Pharma von Encavis, Basler und GFT.

Die größten Positionen im Fondsvermögen zum 31.8.2023 waren:

- Energiekontor	9,8%
- Krones	7,7%
- SüssMicroTec	7,6%
- Aixtron	5,1%
- GFT	5,1%

Der ACATIS Fair Value Deutschland ELM ist in Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung eingestuft. Vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist er zudem mit dem FNG-Siegel 2023 mit zwei Sternen (von drei) zertifiziert.

**Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum
31. August 2023**

Allgemeines

Der Fonds ACATIS CHAMPIONS SELECT ("Fonds") ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten ("Fondsvermögen"), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen ("Anleger") unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds wurde auf unbestimmte Dauer errichtet. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August.

Der Zweck des ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM ("Teilfonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung zu erzielen.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document(s)/KIID(s)") zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresberichts sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf EUR ("Referenzwährung"). Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung ("Teilfondswährung"), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist ("Anteilklassenwährung").

Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihrem Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg und Deutschland ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres ("Bewertungstag") berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds ("Netto-Teilfondsvermögen") an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

renzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs des Bewertungstags, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die auf den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der Verkauften Wertpapiere berechnet.

Bewertung von Optionen

Die Bewertung der zum offiziellen Handel oder zu einem beliebigen anderen organisierten Markt zugelassenen Optionen erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses. Nicht notierte oder nicht an einer Börse oder einem beliebigen anderen organisierten Markt gehandelte Optionen werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes bewertet, der nach bestem Wissen geschätzt wird.

Devisenkurse

Per 31. August 2023 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR – AUD	1,6752
EUR – CAD	1,4681
EUR – CHF	0,9583
EUR – DKK	7,4529
EUR – GBP	0,8562
EUR – HKD	8,5096
EUR – JPY	157,9726
EUR – NOK	11,5432
EUR – USD	1,0852

Verwaltungsvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Für die Verwaltung des Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung für die

Anteilklasse A in Höhe von bis zu 1,84% p.a., für die Anteilklasse B in Höhe von bis zu 0,94% p.a. und für die Anteilklasse X bis zu 1,4% p.a. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. In dieser oben genannten Vergütung ist die Gebühr für die Zentralverwaltungsstelle bereits inkludiert.

Daneben erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung ("Performance Fee") in Höhe von bis zu 10%, der über einer definierten Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung.

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 6% p.a., die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Abrechnungsperiode proratisiert wird.

Die Anteilwertentwicklung ("Performance des Anteilwerts") wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Abrechnungsperiode errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jeder Abrechnungsperiode, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung und des durchschnittlichen Nettoinventarwertes in der Abrechnungsperiode errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance), verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages herangezogen.

Ist der Anteilwert zu Beginn der Abrechnungsperiode niedriger als der Höchststand des Anteilwertes des OGAW-Sondervermögens bzw. der jeweiligen Anteilklasse, der am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden erzielt wurde (nachfolgend "High Water Mark"), so tritt zwecks Berechnung der Anteilwertentwicklung nach Satz 1 die High Water Mark an die Stelle des Anteilwerts zu Beginn der Abrechnungsperiode. Existieren für das OGAW-Sondervermögen bzw. die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode entnommen werden.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Kalenderjahres.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Im abgelaufenen Berichtszeitraum ist keine Performance Fee angefallen.

Verwahrstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,060%

p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wird vierteljährlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt. Die Berechnung der Verwahrstellenvergütung basiert auf dem durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Register- und Transferstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Register- und Transferstellenvertrag eine fixe Vergütung in Höhe von mtl. 85,- EUR pro Anteilsklasse für die Abwicklung und Reporting des Anteilscheingeschäftes und eine fixe Vergütung in Höhe von mtl. 125,- EUR pro Anteilsklasse für die Führung von "Insti-Registern" (je ISIN / je Register). Diese Vergütungen werden am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt. Sie verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Vertriebsstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Die Vertriebsstelle erhält aus dem -Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,35% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Transaktionskosten

Für den am 31. August 2023 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds folgenden Transaktionskosten in EUR angefallen:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM	18.603,52 EUR
-----------------------------------	---------------

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Sonstige Kosten

Kosten einzelner Teilfonds, soweit sie diese gesondert betreffen, werden diesen angerechnet, ansonsten werden die Kosten, welche den gesamten Fonds betreffen, den einzelnen Teilfonds gleichmäßig belastet. Der Fonds bildet eine rechtliche Einheit. Dritten gegenüber sowie in den Beziehungen der Anteilhaber untereinander wird jeder Teilfonds als eigenständige Einheit behandelt. Jeder Teilfonds haftet in diesem Sinne ausschließlich für seine eigenen Verbindlichkeiten, die diesem in der Nettovermögensberechnung zugewiesen werden.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenstände befindet sich der Erinnerungswert des verzinslichen Wertpapiers "0,0000% Banco Espirito Santo S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(18)" mit der ISIN PTBENJOM0015 in Höhe von EUR 120,00.

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/PTR)

Im Berichtszeitraum

ACATIS Fair Value Deutschland ELM	3,22%
-----------------------------------	-------

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung (PTR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

¹⁾ Im Fall eines Rumpfgeschäftsjahres werden die Ongoing Charges annualisiert.

Effektive Kostengesamtbelastung (Ongoing Charges)¹⁾

Im Berichtszeitraum

Aktienklasse	Ongoing Charges in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	2,41
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	2,03
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - B	1,50

Aktienklasse	Ongoing Charges inkl. Performance-Fee in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	2,41

ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	2,03
---------------------------------------	------

ACATIS Fair Value Deutschland ELM - B	1,50
---------------------------------------	------

Bewertung LU0338483075 Pictet-Russian Equities Namens-Anteile P EUR o.N.

Die Preisberechnung ist seit 25. Februar 2022 ausgesetzt. Die Bewertung erfolgt auf Basis des letztveröffentlichten Kurses. Der Kurs wird regelmässig anhand einer Durchschau überprüft.

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zur Zeit 0,05% p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise eines jeden Teilfonds bzw. einer jeden Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.acatis.de), veröffentlicht. Der Inventarwert eines jeden Teilfonds bzw. einer jeden Anteilklasse kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch im RESA und in einer Luxemburger Tageszeitung sowie falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen können sich entsprechend auch im Fondsvermögen widerspiegeln.

Vermögensübersicht zum 31.8.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	69.104.040,99	100,60
1. Aktien	68.172.561,37	99,24
2. Zertifikate	677.160,00	0,99
3. Bankguthaben	254.319,62	0,37
II. Verbindlichkeiten	./409.315,09	./0,60
III. Fondsvermögen	68.694.725,90	100,00²⁾

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Vermögensaufstellung zum 31.8.2023 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.8.2023	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen				68.849.721,37	100,23
Börsengehandelte Wertpapiere				61.811.312,17	89,98
Aktien				61.811.312,17	89,98
Aareal Bank AG		Stück	EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116	60.000	33,000	1.980.000,00	2,88
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	100.000	35,100	3.510.000,00	5,11
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	26.192	112,600	2.949.219,20	4,29
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008	80.960	13,920	1.126.963,20	1,64
Carl Zeiss Meditec AG Inh.-Aktien o.N.	DE0005313704	14.000	91,720	1.284.080,00	1,87
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	110.000	27,540	3.029.400,00	4,41
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	145.219	14,165	2.057.027,13	2,99
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	77.241	87,500	6.758.587,50	9,84
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	94.502	21,640	2.045.023,28	2,98
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	18.000	119,900	2.158.200,00	3,14
GFT Technologies SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005800601	135.801	25,820	3.506.381,82	5,10
init innov.in traffic syst.SE Inh.-Akt. o.N.	DE0005759807	20.000	27,600	552.000,00	0,80
Jungheinrich AG Inh.-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	77.639	30,660	2.380.411,74	3,47
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	146.600	14,860	2.178.476,00	3,17
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	53.000	99,900	5.294.700,00	7,71
Nexus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005220909	34.900	56,400	1.968.360,00	2,87
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006	85.000	17,720	1.506.200,00	2,19
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	13.000	128,820	1.674.660,00	2,44
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007568578	109.200	24,700	2.697.240,00	3,93
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	27.000	73,750	1.991.250,00	2,90
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	37.710	59,900	2.258.829,00	3,29
SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235	242.227	21,600	5.232.103,20	7,62
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	75.000	17,125	1.284.375,00	1,87
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7	56.542	19,050	1.077.125,10	1,57
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	30.000	43,690	1.310.700,00	1,91
An regulierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				6.361.249,20	9,26
Aktien				6.361.249,20	9,26
APONTIS PHARMA AG		Stück	EUR		
Inh.-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5	125.000	5,280	660.000,00	0,96
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWVY8	28.080	61,400	1.724.112,00	2,51
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	10.000	205,000	2.050.000,00	2,98
HELMA Eigenheimbau AG Inh.-Akt. o.N.	DE000A0EQ578	60.000	4,160	249.600,00	0,36
IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XYHT5	30.000	24,950	748.500,00	1,09
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7	51.046	18,200	929.037,20	1,35
Nichtnotierte Wertpapiere				677.160,00	0,99
Zertifikate				677.160,00	0,99
UBS (Luxembourg) Issuer S.A. Notes 29.06.25 Portfolio	XS2484320127	%	EUR		
		810	83,600	677.160,00	0,99
Summe Wertpapiervermögen				68.849.721,37	100,23

ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Vermögensaufstellung zum 31.8.2023 Gattungsbezeichnung	Bestand 31.8.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				254.319,62	0,37
Bankguthaben				254.319,62	0,37
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg					
Guthaben in Fondswährung				254.319,62	0,37
Verbindlichkeiten				./409.315,09	./0,60
Verwaltungsvergütung				./319.443,39	./0,47
Verwahrstellenvergütung				./12.958,05	./0,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten				./8.000,00	./0,01
Taxe d'abonnement				./5.695,94	./0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				./63.217,71	./0,09
Fondsvermögen				68.694.725,90	100,00³⁾

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A

Anteilwert	EUR	335,67
Ausgabepreis	EUR	354,13
Rücknahmepreis	EUR	335,67
Anzahl Anteile	Stück	187.034

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X

Anteilwert	EUR	52,72
Ausgabepreis	EUR	52,72
Rücknahmepreis	EUR	52,72
Anzahl Anteile	Stück	45.483

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - B

Anteilwert	EUR	9.737,20
Ausgabepreis	EUR	10.224,06
Rücknahmepreis	EUR	9.737,20
Anzahl Anteile	Stück	361

³⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	insgesamt EUR
für den Zeitraum vom 1.9.2022 bis 31.8.2023		
I. Erträge		
– Dividenden		1.004.953,92
– Zinsen aus Liquiditätsanlagen ⁴⁾		./8.165,68
Summe der Erträge		1.020.513,44
II. Aufwendungen		
– Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		./203,57
– Verwaltungsvergütung		./1.318.320,02
– Verwahrstellenvergütung		./53.602,59
– Depotgebühren		./5.088,58
– Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./20.922,62
– Taxe d'abonnement		./35.979,09
– Register- und Transferstellengebühr		./14.405,00
– Rechts- und Beratungskosten		./688,50
– Ausländische Quellensteuer		./150.743,07
– Aufwandsausgleich		102.589,53
– Vertriebskosten		./266.200,56
– Sonstige Aufwendungen ⁵⁾		./37.100,84
Summe der Aufwendungen		./2.357.539,48
III. Ordentliches Nettoergebnis		./942.656,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne aus		3.661.526,11
– Wertpapiergeschäften	3.661.526,19	
– Devisen	./0,07	
2. Realisierte Verluste aus		./2.258.098,46
– Wertpapiergeschäften	./2.258.098,09	
– Devisen	-0,37	
Realisiertes Ergebnis		1.403.427,66
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		
– Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	961.442,90	
– Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.274.952,53	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		3.236.395,43
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		3.859.671,62

Entwicklung des Fondsvermögens 2022/2023	EUR	EUR
I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes		73.833.356,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		./8.944.411,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.450.305,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./14.394.717,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./53.890,41
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes		3.859.671,62
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes		68.694.725,90

⁴⁾ In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 502,94 EUR enthalten.

⁵⁾ In den Sonstige Aufwendungen sind: Sonstige Kosten, CSSF-Kosten

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
30.9.20	235.893,795	65.478.233,88	277,58
31.8.21	216.209,614	93.386.302,15	431,93
31.8.22	208.636,225	66.646.046,98	319,44
31.8.23	187.034,001	62.781.547,72	335,67

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	208.636,225
Ausgegebene Anteile	13.717,209
Zurückgenommene Anteile	./35.319,433
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	187.034,001

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
30.9.20	25.304,126	1.091.219,34	43,12
31.8.21	52.866,792	3.557.890,25	67,30
31.8.22	40.746,792	2.036.510,66	49,98
31.8.23	45.482,550	2.398.049,91	52,72

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	40.746,792
Ausgegebene Anteile	12.818,000
Zurückgenommene Anteile	./8.082,242
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	45.482,550

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - B
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - B

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
31.8.2021 (Auflagedatum 11.1.2021)	214,350	2.642.876,66	12.329,73
31.8.22	561,000	5.150.798,44	9.181,46
31.08.23	361,000	3.515.128,27	9.737,20

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	561,000
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	./200,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	361,000

BERICHT DES "REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE"

An die Anteilinhaber des ACATIS CHAMPIONS SELECT

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des ACATIS CHAMPIONS SELECT und seiner jeweiligen Teilfonds ("der Fonds"), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ACATIS CHAMPIONS SELECT und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit ("Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt "Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen "International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom "International Ethics Standards Board for Accountants" ("IESBA Code"), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

ACATIS CHAMPIONS SELECT

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des “réviseur d’entreprises agréé” auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des “réviseur d’entreprises agréé” erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. November 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

S. Kraiker

Anlagen (ungeprüft)**Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD****Risikokennzahlen (ungeprüft)**

Allgemein

Die Value-at-Risk Berechnung des Fonds erfolgte nach der historischen Simulation auf Basis der Einzeltitel. Für die Kalkulation wurde ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr, ein Konfidenzintervall von 99% und eine Halteperiode von einem Tag gewählt.

Die Berechnungen stehen im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen der CSSF nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und dem Rundschreiben 11/512.

Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Im Berichtszeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 wurde der relative Value-at-Risk Ansatz zur Überwachung des Gesamtrisikos verwendet. Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, Beobachtungszeitraum 1 Jahr) des Teilfonds den VaR eines derivatfreien Vergleichsvermögens nicht um mehr als das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Vergleichsvermögen grundsätzlich ein annäherndes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

Derivatfreies Vergleichsvermögen zum 31. August 2023:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM
MSCI Germany Index

Folgende VaR-Kennzahlen wurden im Berichtszeitraum ermittelt:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM		
Niedrigster VaR in %	Höchster VaR in %	Durchschnittlicher VaR in %
100,35%	145,55%	123,29%

Die Hebelwirkung wird nach der Methode Sum of Notionals gemäß Vorgabe der CESR/10-788 Richtlinie, ohne Berücksichtigung von etwaigen Netting- und Hedging-Effekten, berechnet. In diesem Zusammenhang ist eine Hebelwirkung von 100% als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

Die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds betrug im Berichtszeitraum:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM 100,08%

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2022) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	10,40	Mio. EUR
– davon feste Vergütung	4,40	Mio. EUR
– davon variable Vergütung	6,00	Mio. EUR
– direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00	EUR

Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft 27 Vollzeitäquivalent

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	5,10	Mio. EUR
– davon Geschäftsleiter	2,60	Mio. EUR
– davon andere Risktaker	2,50	Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unter <https://www.acatis.de/ueber-uns/pflichtveroeffentlichungen> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Anlagen (ungeprüft)**Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf KVG-Ebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser (Teil-)Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anlage 4: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. August 2023 (ungeprüft)

Rechtsform und Herkunftsland des Sondervermögens

Die Kollektive Kapitalanlage ACATIS CHAMPIONS SELECT mit seinen Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - Aktien Deutschland ELM und ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS VALUE PERFORMER ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen luxemburger Rechts.

Vertreter und Zahlstelle

Vertreterin:	1741 Fund Solutions AG Burggraben 16 CH - 9000 St. Gallen Tel. +41 58 458 48 00 Fax +41 58 458 48 10 info@1741group.com	Zahlstelle:	Tellco AG Bahnhofstrasse 4 CH - 6430 Schwyz Tel. +41 58 442 12 91 info@tellco.ch
--------------	--	-------------	--

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der ausführliche Verkaufsprospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Vertragsbedingungen, die wesentlichen Informationen für Anleger (KID), der Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Aufstellung der Käufe/Verkäufe können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Publikationen

Das Sondervermögen betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform der "fundinfo AG" (www.fundinfo.com). In diesem Publikationsorgan werden insbesondere wesentliche Mitteilungen an die Anteilseigner, wie wichtige Änderungen des Verkaufsprospektes oder des Verwaltungsreglements sowie die Liquidation des Sondervermögens veröffentlicht. Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, Wesentliche Informationen für die Anlegerinnen und Anleger (KID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" werden täglich auf der elektronischen Plattform der "fundinfo AG" (www.fundinfo.com) publiziert.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die Portfolio Turnover Rate (PTR) lag für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM	3,22%
-------------------------------	-------

Total Expense Ratio (TER)⁶⁾

Die Total Expense Ratio (TER) lag für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	2,41%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	2,03%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - B	1,50%

Performance⁷⁾

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	5,08%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	5,48%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - B	6,05%

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. August 2023 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	0,02%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	0,27%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - B	0,65%

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum seit der Auflegung bis zum 31. August 2023 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	571,34%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	5,65%
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - B	./2,09%

⁶⁾ Im Fall eines Rumpfgeschäftsjahres wird die TER annualisiert.

⁷⁾ Wertentwicklung nach der AMAS Richtlinie (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Postfach 15 01 41
60061 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 58 37-77
Telefax 069/97 58 37-99

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach, Luxembourg

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900AJZBLTAH6SXL62

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 10%%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 10%%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, welche unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (insbesondere hohe Standards in Bezug auf unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG“) und ökologische Nachhaltigkeit) ausgewählt werden und zu zumindest einem der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO („UN-SDG“) beitragen. Hierzu analysiert das Fondsmanagement Emittenten basierend auf einer proprietären „ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik“ („Nachhaltigkeitsmethodik“). Jeder

Emittent wird dabei im Zuge eines vierstufigen Prozesses in Hinblick auf seine ESG- Performance sowie seinen Beitrag zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UN (SDG) analysiert.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von Moodys ESG sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden. Dabei werden nur Emittenten im Rahmen der Nachhaltigkeitsmethodik beurteilt, für welche eine angemessene Datengrundlage besteht oder ein individuelles Nachhaltigkeitsrating erstellt wurde.

Zu Beginn wird jeder Emittent dahingehend analysiert, ob festgelegte Ausschlusskriterien mit 0% Toleranz (z.B. missbräuchliche Kinderarbeit, Korruption und finanzieller Betrug, strategische Rüstung) vorliegen. In einem weiteren Ausschlussschritt wird berücksichtigt, in welchen Bereichen der jeweilige Emittent seinen Umsatz erwirtschaftet. Der Emittent darf dabei nicht mehr als 5% Umsatz in festgelegten Bereichen, wie z.B. Nuklearenergie, Alkohol, Tabak, Glücksspiel oder Pornografie, erzielen. Im nächsten Schritt wird der ESG-Score des Emittenten betrachtet. Die Ermittlung des ESG-Scores basiert auf der Beurteilung von ökologischen (E), sozialen (S) und unternehmerischen (G) Merkmalen. Die Relevanz der beurteilten Merkmale wird dabei durch die Branchenzugehörigkeit des Emittenten beeinflusst. Der Emittent muss dabei einem Minimum ESG-Score entsprechen. Auf die Berücksichtigung des ESG-Scores kann verzichtet werden, sofern das Anlageprodukt nachweislich und vollumfänglich über positive Nachhaltigkeitsauswirkungen verfügt und dabei nicht gegen die im Nachhaltigkeitsprozess definierten Ausschlusskriterien verstößt. Die ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik beurteilt in einem abschließenden Schritt die Emittenten auf ihren Beitrag zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UN. Dabei muss jeder Emittent einen Anteil seines Umsatzes in einem Bereich erwirtschaften, der einen Beitrag zu zumindest einem SDG leistet.

In Bezug auf die Nachhaltigkeitsbeurteilung von Staaten und supranationalen Organisationen werden neben diversen ethischen Ausschlusskriterien (z.B. Besitz von Nuklearwaffen, Bestehen der Todesstrafe, fehlende Ratifizierung der UN-Konvention zur Biodiversität) auch der „Freiheitsgrad“ von Staaten berücksichtigt. Für die Beurteilung des „Freiheitsgrades“ eines Staates stellt das Fondsmanagement auf die Beurteilungen von Freedom House ab. Freedom House stuft den „Freiheitsgrad“ eines Staates, basierend auf umfangreichen Analysen, auf einer Skala von 1 (am freiesten) bis 7 (am wenigsten frei). Es erfolgen keine Investitionen in „nicht freie“ Staaten gem. der Beurteilungsmethodologie von Freedom House.

Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigt der Fonds nicht die Umweltziele gemäß Verordnung (EU) 2020/852.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die im Verkaufsprospekt beschriebenen verbindlich angewandten Ausschlusskriterien wurden während des Geschäftsjahres des Fonds eingehalten. Es bestand für den Fonds keine aktive Grenzverletzung. Die tägliche Überprüfung wird im Risikomanagement gewährleistet.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?** Aufgrund von fest definierten Ausschlusskriterien sowie des Controversy Risk Assessment (CRA) schließt ACATIS bei nachhaltigen Investitionen Beeinträchtigungen aus. Der Fonds berücksichtigt durch den Auswahlprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288.

--- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?** Durch die fest definierten Ausschlusskriterien sowie das Controversy Risk Assessment werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

--- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:**

Der Nachhaltigkeitsprozess des Fonds ist konform mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Kernarbeitsnormen als auch dem UN Global Compact. Die Achtung der Menschenrechtsstandards, Grundlegende Arbeitsrechte, Kinder- und Zwangsarbeit sind im Auswahlprozess berücksichtigt.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Finanzprodukt durch verbindliche Ausschlusskriterien und das Controversy Risk Assessment.

Die folgende Tabelle beschreibt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen das Finanzprodukt im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen beabsichtigt ist, die Nachhaltigkeitsauswirkungen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Nachhaltigkeitsindikator	Ausschlusskriterien	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> • THG-Emissionen • CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; 	Die Begrenzung von Emissionen soll mittelbar durch die Anwendung der Ausschlusskriterien sichergestellt werden.

<ul style="list-style-type: none"> • THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; • In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen. 	
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; • Umsatz aus Unkonventioneller Öl- und Gasförderung. 	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle. 	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen.
<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken • Emissionen in Wasser • Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 7 des UN Global Compact besagt, dass Unternehmen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen sollen.
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch den folgenden Ausschluss überwacht: In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
<ul style="list-style-type: none"> • Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle • Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 6 des UN Global Compact besagt, dass Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf beseitigt werden soll. Schwere Verstöße führt zum Ausschluss.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

	über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren.	
THG-Emissionsintensität (Staaten)	Die das Klimaabkommen von Paris nicht ratifiziert haben.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Staaten investiert werden, die das Klimaabkommen von Paris ratifiziert haben.
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Staaten)	Die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.	Durch das Ausschlusskriterium darf nur in Länder investiert werden die nach Freedom House Index als nicht unfrei klassifiziert werden.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen erfolgt auf vier Stichtage im Jahr (31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember) mit jeweils dem Durchschnittswert der Hauptinvestition.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KRONES	Industrie	8,15%	Deutschland
Energiekontor	Industrie	7,17%	Deutschland
Süss MicroTec	IT	6,29%	Deutschland
GFT	IT	6,04%	Deutschland
AAREAL	Finanzwesen	4,79%	Deutschland
Dürr	Industrie	4,72%	Deutschland
Aixtron SE	IT	4,62%	Deutschland
Amadeus Fire	Industrie	4,46%	Deutschland
König & Bauer AG Aktie	Industrie	3,28%	Deutschland
SFC Energy AG Aktie	Industrie	3,28%	Deutschland
Jungheinrich Vz.	Industrie	3,18%	Deutschland
Encavis AG	Finanzwesen	3,17%	Deutschland
Technotrans.	Industrie	2,83%	Deutschland
SIXT VZ	Nicht Basiskonsumgüter	2,82%	Deutschland
Gerresheimer AG	Gesundheitswesen	2,74%	Deutschland

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.09.2022 – 31.08.2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

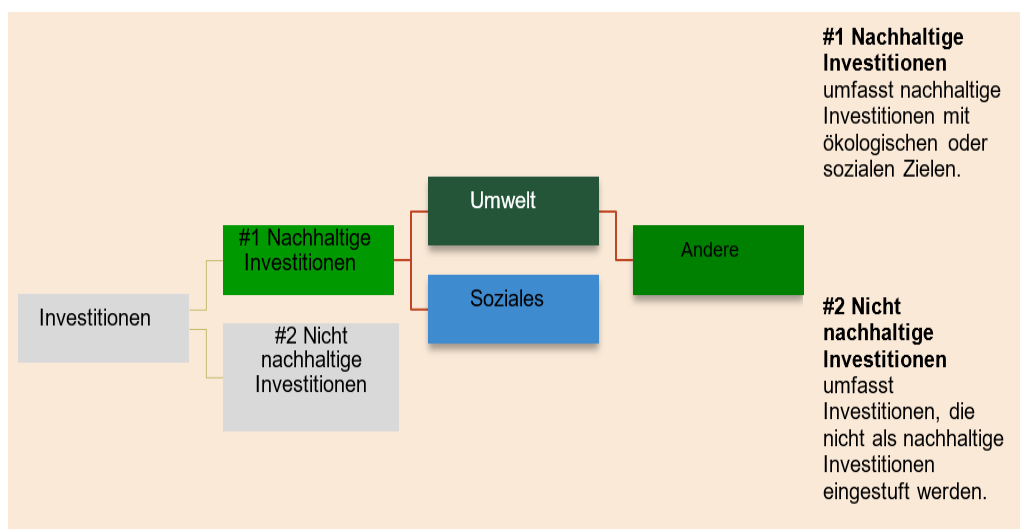
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Zum Geschäftsjahresende des Fonds betrug die nachhaltige Investition inklusive Kasse 99,70% vom NAV. Somit wurde die Anforderung gemäß Verkaufsprospekt in Höhe von mindestens 80% NAV erfüllt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen auf die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?** Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) geprüft. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für Investitionen, die dezidiert zu ökologischen bzw. sozialen Zielen beitragen, in vielen Fällen nicht möglich. Separate Anteile der nachhaltigen Investitionen mit einem Umwelt- bzw. Sozialziel werden deshalb nur insoweit angegeben, als eine klare Zuordnung nach Schwerpunkt des positiven Beitrags sinnvoll ist. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen in Bezug auf die Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 80 %, davon mindestens 10 % in einem Umwelt- oder Sozialziel.

Zum Geschäftsjahresende des Fonds betrug die nachhaltige Investition 99,70% vom NAV.



- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Industrie	39,13
IT	28,23
Versorgungsbetriebe	12,83
Gesundheitswesen	10,50
Finanzwesen	2,88
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,44
Energie	1,91
Andere	0,96
Nicht Basiskonsumgüter	0,36

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht? Das Hauptziel dieses Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung der von den Kunden eingebrachten Anlagemittel. Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz verpflichtet sich der Fonds derzeit nicht, einen Mindestanteil seines Gesamtvermögens in ökologisch, nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) zu investieren. Dies betrifft ebenfalls Angaben zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß Artikel 16 bzw. 10 Absatz 2 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) als ermöglichende bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

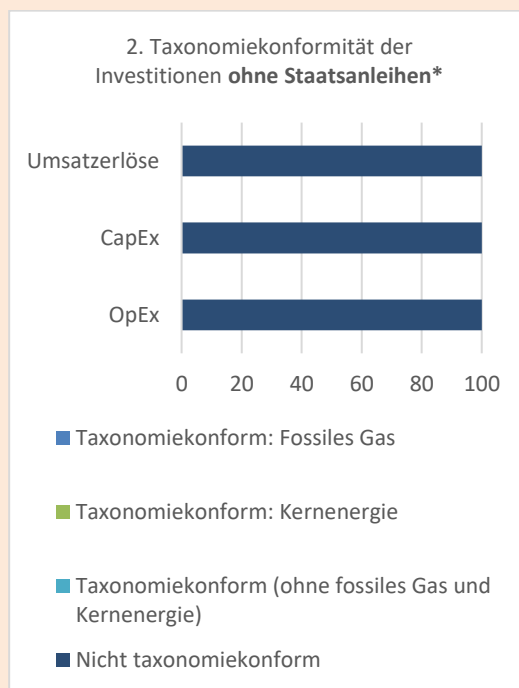
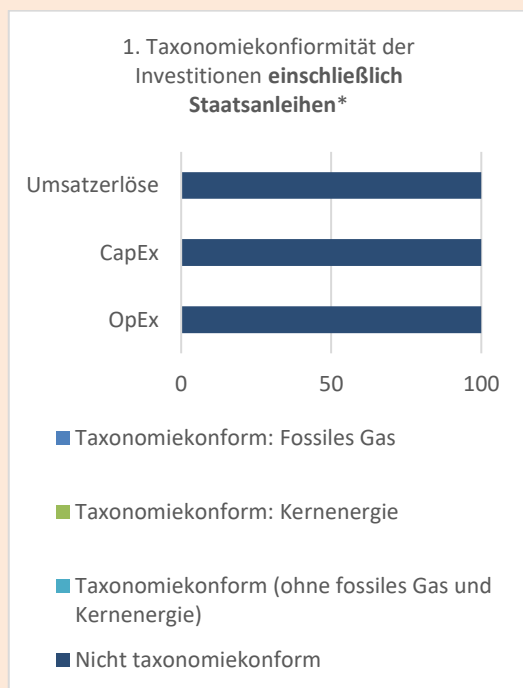


Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels («Klimaschutz») beitragen und kein Ziel der EU-taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind? Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten ist 0%.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden? Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, in Höhe von 10% getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen? Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel in Höhe von 10% getätigt.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz? Unter „nicht nachhaltigen Investitionen“ zählen wir alle Finanzinstrumente, die der Absicherung des Portfolios dienen. Aus nachhaltiger Sicht sind diese Investitionen grundsätzlich neutral bewertet. Da jedoch eine ESG-Bewertung sowie eine SDG-Bewertung gemäß unseres Nachhaltigkeitsansatzes bei diesen Investitionstiteln nicht möglich ist, können diese nicht als „nachhaltige Investitionen“ klassifiziert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraumes zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung im Sinne einer guten Corporate Governance gerecht zu werden, übt ACATIS für gehaltene börsennotierte Aktienbestände die verbundenen Stimmrechte mit einem speziell erstellten Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Zusätzlich ist eine gute Unternehmensführung integraler Bestandteil des normbasierten Screenings, welches u.a. die Vorgaben des UN Global Compact sowie auch die ILO-Kernarbeitsnormen abdeckt. ACATIS veröffentlicht im Laufe eines jeden Jahres alle Abstimmungen für die Sondervermögen auf Hauptversammlungen auf der Homepage www.acatis.de unter der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“.

Die ACATIS verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht. Der Nachhaltigkeitsberater des Fonds, ACATIS Fair Value Investment AG, stellt quartalsweise Positiv-/Negativlisten für den Investmentprozess zur Verfügung. Die Listen werden im System implementiert und überwacht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten? Der Fonds hat keinen Referenzindex.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marketindex?** Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?** Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?** Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?** Der Fonds hat keinen Referenzindex.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.